

• **Bildbetrachtung**

- Thema des Bildes, Maler benennen, eventuell Einordnen in kunstgeschichtliche Epoche
- Gesamteindruck / Stimmung bezeichnen
- systematisches Beschreiben des Dargestellten (mit entsprechender Seitenbenennung)
Vorder-, Mittel- und Hintergrund unterscheiden
- zunächst alle Sachgegebenheiten (Personen, Gegenstände...) beschreiben
- sind nur Figuren dargestellt, wird die auffälligste zuerst geschildert / Begründe, warum sie sich aus der Gruppe hervorhebt - durch Farbe, Hell- Dunkel, Größe.....
ansonsten immer links beginnen

- Porträt: ganze oder Halbfigur, Profil oder von vorn
- Haltung (des Kopfes, Blickrichtung, Schulter, Mundwinkel, Falten...)
- Erfassen der Persönlichkeit, Charaktereigenschaften (selbstbewusst, Beruf, Erfahrungen, Alter.)

- in Historien- und Genreszenen: die Handlung, den Charakter von Landschafts- oder Menschendarstellungen erfassen, formale und farbliche Zusammenhänge erkennen, Erläuterung des Bildaufbaus, Erfassen des Inhalts

- Herausfinden der Gestaltungsmittel, mit denen die Wirkung erzielt wird:
Maltechnik / Farbauftrag / Pinselstrich.....
Grafische Mittel: Hell-Dunkel-Kontrast, Linienführung (Feder, Holzschnitt, Kupferstich...
eventuelle Symbole entschlüsseln

- Kompositionslinien finden
Wie verbindet der Künstler die Bildobjekte miteinander?
Wie wird der Blick des Betrachters im Bild geführt?
Wo liegt der Bildschwerpunkt?
Aussageabsicht des Künstlers? (gesellschaftlichen Bezug beachten)

Senkrechte: vermittelt aufstrebenden Eindruck (nicht fallend), Stabilität
Diagonale von links unten nach rechts oben: aufsteigend
Diagonale von links oben nach rechts unter: fallend
Waagerechte: vermittelt Ruhe
Richtung und Gegenrichtung meist ausgeglichen, je nach Aussageabsicht